

Hanna Hümmer
ES IST EIN RAUM BEI MIR

LESEPROBE

Hingabe *Seite 24:*

Herr Jesus Christus,
ich will Dir danken,
dass Du mich nie gefordert hast.
Gerade das
ist mir die stärkste Forderung geworden,
dass Du nichts von mir verlangst,
sondern Dich ganz schenkst.
Ich danke Dir,
dass ich Dir nicht
irgendetwas zu beweisen habe
an Wissen und Verstehen,
an Erkenntnissen,
Kräften und Gaben.
Du bist einfach da.
Dein Dasein macht brennend.
Dein Dasein überwältigt.
Deine Liebe ruft.

Anbetung *Seite 45:*

Vater, Du ewiges Du,
Dich möchte ich anbeten,
Du einziges Du, das hält,
wenn alles,
an das ich mich gehängt habe,
das ich geglaubt, gehofft
und geliebt habe,
irgendwann zerbrochen worden ist.
Du bist da,
wenn ich meine,
ohne ein Du
in der Verlassenheit dieser Welt
zu stehen.
Vater, ich danke Dir,
dass Dein Du nie vergeht,
dass es jeden Sturm,
jedes Leid und jede Verzweiflung aushält.
Wenn ich meine, es sei alles zu Ende,
und ich sei nicht wert,
einen Augenblick von Dir geliebt zu sein,

dann bleibst Du das Du,
das unveränderlich ist,
unveränderlich in der Liebe,
unveränderlich in der Treue.
O ewiges Du, o einziges Du,
allein in Dir
liegen alle Geheimnisse der Liebe,
alle Herrlichkeit und alle Geborgenheit.

Schuld

Seite 64:

Herr Jesus Christus,
ich bin von Deinem Weg gewichen.
Ohne auf das Geheimnis
Deiner Führung zu achten,
habe ich mich
in äußere Aktivität gestürzt
und habe in eigener Regie
meine Kräfte verbraucht.
Ich habe in meinem Tag dahingelebt,
Arbeit und Sorge
haben mich getragen
und ausgefüllt.
Herr, vergib mir!
Was ich getan habe,
war nicht von Dir begrenzt
und nicht von Dir gegeben.
Durchläutere und durchglühe mich,
dass ich meinen Tag
wieder im Gespräch mit Dir verbringe.
Herr, hilf mir,
dass ich nicht die Dunkelheit
und Leere dieser Welt vergrößere,
sondern Deinen Glanz und Deine Fülle
in sie hineintrage.

Geheimnis Christi

Seite 89:

Herr Jesus Christus,
kein Gedanke,
kein Wort kann erfassen
das Geheimnis Deines heiligen Opfers
für uns.
Die größte Liebe,
die innigste Hingabe
ist nur ein Tropfen

im Meer Deiner Liebe,
denn Deine Liebe ist durchläutert
von Leiden und Tod.
Sie ist gewaltig und unerschöpflich.
Mit dem geringsten Wort
kannst Du die ganze Welt erlösen,
umfassen und durchgreifen.
Herr, ich bete Dich an,
weil ich nichts anderes vermag.
Lass mich erkennen
den ganzen Ernst und die ganze Tiefe
Deiner göttlichen Liebe,
damit ich verstehen lerne:
So sehr hat Gott die Welt geliebt,
ja, mich geliebt.

Trost

Seite 125:

Habe Dank,
Herr Jesus Christus,
dass es keinen Augenblick gibt,
der ohne Dich gelebt werden muss.
Du bist immer da, wo wir sind,
in allen Höhen
und Tiefen des Lebens.
Es gibt
keinen Augenblick der Freude,
in dem ich ohne Dich bin.
Es gibt
keinen Augenblick des Schmerzes,
den ich ohne Dich durchleiden muss.
Du bist alle Zeit der Gegenwärtige,
der mich liebt.

Trost

Seite 132:

Ich segne mit Deinem heiligen Namen
alle, die Verfolgung leiden,
dass sie Kraft haben
zu überwinden,
dass sie Kraft haben,
inneres Zeugnis zu sein.
Habe Dank,
dass Du sie auf dem Weg
nicht umkommen lässt,
denn Du selbst bist der Weg

und führst sie
durch alle Angst und Not.
Du bewahrst sie,
wenn sie wie im Feuerofen sind,
denn Du bist der vierte Mann
unter ihnen,
dass das Feuer sie nicht versehrt
und sie Dir ein Lied singen können
mitten in aller Gefahr.
Kyrie eleison!

Erneuerung

Seite 167:

Vater,
einst hat Deine Liebe
unser Herz überwunden und überwältigt,
doch dann sind wir
müde und gleichgültig geworden.
Ich bitte Dich,
schenke es,
dass wir Dir einfach
in die Arme laufen,
denn wir brauchen nichts anderes
als die Begegnung mit Dir.
Du weißt,
dass uns der Dienst
und die Arbeit oft so wichtig werden,
und dabei bist Du
der einzig Wichtige,
das A und das O,
der Lebendige in allen Dingen.
Segne uns,
dass wir Dein Wort
wieder neu in unseren Herzen tragen
als einen Liebesbrief,
den Du geschrieben hast.
Und lass uns die rechte Antwort
der Liebe finden,
dass wieder Glut in uns sei
und Dein Staunen
und Deine Freude anbreche.